

# Zweiter Classic-Trial beim Heider MC

Sechs Fahrer des Clubs starten auf dem Gelände in Glüsingerbergen und sind sehr erfolgreich

Von Werner Thießen

**Glüsing** – Der Heider Motorrad-Club (HMC) im ADAC veranstaltete den zweiten Wertungslauf zum Hanse-Classic-Cup 2017. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr war das Klubgelände in Glüsingerbergen erneut Schauplatz einer Veranstaltung der besonderen Art.

50 Fahrer aus den norddeutschen Bundesländern und Berlin reisten an, um sich im Geschicklichkeitsfahren auf älteren oder sehr alten Motorrädern zu messen. Nach der Fahrerbesprechung ging es in Gruppen zu je zehn Teilnehmern in 15 verschiedene Prüfungen – Sektionen –, die von den Startern je zweimal durchfahren werden mussten. Jede Bodenberührung mit dem Fuß, das Verlassen der vorgegebenen Fahrspur oder das Scheitern an einem Hindernis bedeuteten Fehlerpunkte. Es gewann am Ende der Fahrer mit den wenigsten Strafpunkten; dabei ging es nicht um das Tempo.

Am Start waren sechs Fahrer des Heider MC, mit dabei auch der mehrfache Nordic-Cup-Sieger Holger Schönknecht auf einer 350er AJS. Der brachte außerdem eine

500 ccm BSA, Baujahr 1938, mit aufs Gelände. Die stellte er seinem Clubkameraden Boris Braun für dessen ersten Start im Classic-Trial zur Verfügung. Rutger Sacht auf Montesa und Olaf Sacht auf Fantic fuhren in der Klasse Twinshock. Dort starteten Maschinen aus den 1970er-Jahren, die noch nach altem Muster mit zwei Federbeinen ausgestattet sind.

Neben den schönen Motorrädern gab es für Zuschauer aber auch tollen Trial-Sport zu sehen. Dabei waren die Fahrer des Heider MC sehr erfolgreich. Holger Schönknecht siegte mit lediglich drei Fehlerpunkten in der Klasse Baujahr vor 1965 mit separatem Getriebe und Starrahmen. Boris Braun belegte dort mit 49 Punkten den sechsten Platz. Frank Fromme verzeichnete vier Fehlerpunkte und belegte damit in der Klasse Baujahr vor 1965 Spezialmaschinen den ersten Platz. Bei den Twinshocks belegte Olaf Sacht Platz vier, sein Onkel Rutger Sacht Platz 27. Olaf Weber erreichte den 23. Platz.

Der Heider Motorrad Club will auch im nächsten Jahr wieder einen Lauf zum Hanse-Classic-Cup ausrichten. Doch nun stehen am 10. und 11. Juni zunächst die Läufe zur Schleswig-Holstein-Meisterschaft und zum Nord-Cup an.



Es kommt nicht auf die Geschwindigkeit an, sondern darauf, möglichst wenig Fehlerpunkte einzufahren.